

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **12 (1926)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

weiße Knirpse auf, die bald den Schulärger vom Lehrerherzen verbannten und es in geselliger Freude schlagen ließen. Ein Kränzchen wurde den Kollegen gewunden, die sich in letzter Zeit als Poeten, Novellisten, Komponisten, Dramatiker und Autoren produzierten; ein Beweis, daß die Zuger Pädagogen weder raften noch rosten. H3.

Basel. Herr Prof. Dr. August Rügge wurde als Vertreter der Katholiken im Erziehungsrate bestätigt. Wir gratulieren!

Bücherschau

Pädagogik.

„**Bauusteine zur wahren katholischen Schule**“, von Joseph Schmitt. Druck und Verlag der Buchhandlung Ludwig Auer. Zehn Vorträge.

Das Buch ist in erster Linie für deutsche Verhältnisse berechnet; doch können auch wir kathol. Schweizerlehrer recht vieles daraus lernen. Zwar muß man schon sagen: viele Sachen, die im Buche ausgeführt, sind uns nicht neu, wir staunen nur, daß solche Dinge in Deutschland heute noch gesagt werden müssen, und sie lassen uns in etwas erkennen, wie tief vergessen der katholische Schulgedanke draußen im Reiche war. Wertvoll wird die Schrift durch reiche Angabe katholischen Schrifttums, und nicht zuletzt möchte ich das Buch empfehlen, weil ein im Amte stehender Volksschullehrer aus Amberg es geschrieben. Keine Ideologie und Phantasterei, nein: lebenswarme Schularbeit. F. St.

Himmelerscheinungen im Monat Juni

1. **Sonne und Fixsterne.** Am 22. Juni tritt die Sonne in den Wendekreis des Krebses (23½° nördlich vom Äquator), der das Sommer-solstitium bezeichnet. Ihr wirklicher Ort ist aber noch etwas westlich vom Sternbild der Zwillinge. Als Himmelsantipoden finden wir am Nachthimmel den Schützen, dem der Skorpion südwestlich vorausgeht. Schlange, Schlangenträger und Adler reihen sich nördlich von ihnen längs des Äquators an. — Die Fleckentätigkeit der Sonne scheint etwas nachzulassen. Ein großer Fleck, gefolgt von mehreren kleineren, bewegt sich gegenwärtig gegen den Westrand der Sonne zu.

2. **Planeten.** Merkur steht am 4. in größtem westlichem Abstand von der Sonne am Morgen-

himmel. Venus geht rechtläufig vom Sternbild des Widlers gegen den Stier. Sie bleibt noch längere Zeit Morgenstern. Mars in den Fischen ist in der 2. Hälfte der Nacht am Osthimmel zu sehen. Jupiter im Steinbock wird am 16. retrograd. Er ist fast die ganze Nacht sichtbar. Auch Saturn in der Waage, mit welchem der Mond am 22. konjugiert, scheint vom Ende der Abenddämmerung bis in die Morgenstunden hinein. Dr. J. Brun.

Hilfskasse

Eingegangene Gaben vom 16. bis 30. Mai:	
Von Hr. B., St. Gallen	Fr. 10.—
„ Unenannt, Sursee	„ 5.—
Transport von Nr. 20 der „Schweizer-Schule“	„ 1145.—
	<u>Total Fr. 1160.—</u>

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

Die Hilfskassakommission.
Postfach VII 2443, Luzern.

Lehrerzimmer

Verschiedene Einsendungen mußten auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankentasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgeß-Bonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.